

Luzerner Wirtschaft – Ausgabe Mai 2015

Wachstum in der Hotellerie, Anspannung in der Industrie

Im Luzerner Gastgewerbe hat sich die Geschäftslage im ersten Quartal 2015 verbessert. Logiernächte und Umsätze in der Beherbergung legten zu. In der Industrie hat sich die Geschäftslage verschlechtert. Das Baugewerbe verzeichnete eine Abkühlung auf hohem Niveau. Im Detailhandel hat sich die Lage eingetrübt, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.

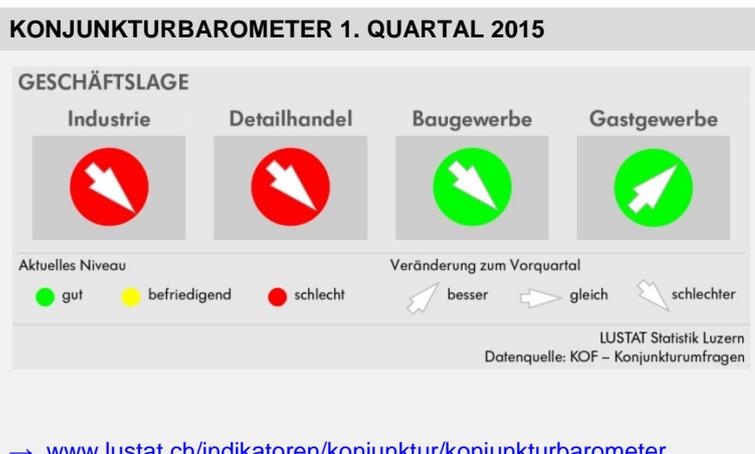
Die konjunkturelle Lage hat sich im Kanton Luzern im ersten Quartal 2015 etwas abgekühlt. Je nach Branche war die Entwicklung unterschiedlich. Gemäss den neuesten Unternehmensumfragen der Konjunkturforschungsstelle der ETH Zürich (KOF) wurde die Geschäftslage zum Quartalsende im Gast- und im Baugewerbe positiv eingeschätzt. In der Industrie und im Detailhandel war die Lage verhalten.

11 Prozent mehr Logiernächte

Im ersten Quartal 2015 nahmen sowohl der Umsatz als auch die Zahl der Übernachtungen bei jeweils knapp 70 Prozent der von der KOF befragten Beherbergungsbetriebe im Vorjahresvergleich zu. Gemäss Bundesamt für Statistik erhöhte sich im gleichen Zeitraum die Zahl der Hotellerie-Logiernächte im Kanton Luzern um 11,4 Prozent. Es wurden 30,3 Prozent mehr Übernachtungen von Gästen aus Asien verzeichnet (Total: 69'799 Übernachtungen). Mit 152'363 Übernachtungen zeigte sich auch bei den Gästen aus der Schweiz ein deutliches Plus von 10,8 Prozent. Der Kanton Luzern entzieht sich damit dem schweizweiten Trend: Landesweit gingen die Logiernächte im ersten Quartal 2015 um 1,0 Prozent zurück.

Angespannte Geschäftslage in der Industrie

Die Geschäftslage in der Industrie hat sich seit Ende 2014 spürbar verschlechtert. Fast die Hälfte der exportorientierten Betriebe schätzte die Lage Ende März 2015 als schlecht ein. In der Industrie insgesamt entwickelte sich der Bestellungseingang von Januar bis März im Vorjahresvergleich bei vielen Betrieben rückläufig. Ein weiterer Rückgang der Bestellungseingänge wird bis Ende Juni aber nur noch vereinzelt erwartet.



Weitere Informationen zum Luzerner Wirtschaftsgeschehen finden Sie in der Mai-Ausgabe von LUSTAT Aktuell Luzerner Wirtschaft. Nebst einem Branchenfokus zum Detailhandel und weiteren Informationen zum aktuellen Wirtschaftsverlauf beinhaltet das Heft statistisches Material und Kommentare zu den Arbeitsbedingungen im Kanton Luzern. In einem Interview mit Jan-Egbert Sturm, Direktor der KOF Konjunkturforschungstelle der ETH Zürich, werden Fragen rund um die aktuelle Konjunktorentwicklung sowie um die Bedeutung von Konjunkturprognosen besprochen.

Die 12-seitige Ausgabe von LUSTAT Aktuell kann zum Preis von 14 Franken bezogen werden bei: LUSTAT Statistik Luzern, Burgerstrasse 22, Postfach 3768, 6002 Luzern. Oder im Internet unter: www.lustat.ch. LUSTAT Aktuell ist online kostenlos zugänglich.

Luzern, 21. Mai 2015

Weitere Informationen:

Alexander Hug, wissenschaftlicher Mitarbeiter LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 73 23

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.